

Denen, die Gott lieben, dient alles zum Guten! Römerbrief 8,28

Was für eine Situation, in die wir als ganze Menschenfamilie geraten sind! Staunend, ungläubig, schockiert und fragend schauen viele in die Welt und verstehen sie nicht mehr.

Und in diese Situation hinein, gibt es allerlei an Erklärungsversuchen: Von «die Natur schlägt zurück», «das Schicksal bestraft uns» bis zur Aussage, dass dies alles «eine wunderbare Chance ist, sich weiter zu entwickeln» hören und lesen wir alle möglichen Erklärungen.

Viele Deutungen vergessen, dass es viele Menschen gibt, die unter der Situation schwer leiden und liebe Menschen verlieren. So einfach, dass «das alles schon sein Gutes hat» ist die Zeit nicht zu deuten.

Die Bibel bietet uns eine etwas andere Deutung an: Ja, alles, wirklich alles soll denen, die mit Gott unterwegs sein wollen, zum Guten dienen. Und mit «Alles» sind auch Böses, Schlechtigkeiten, Notlagen oder eben Seuchen gemeint. Aber dieses «Alles» ist ganz klar nicht gut. Und darf auch als schlecht, übel, traurig, etc. bezeichnet werden.

ABER: und das ist die gute Nachricht: Gott macht aus Mist Kompost. Mist ist Mist, aber es kann, wenn wir die Situation mit Gottes Hilfe packen, Gutes daraus entstehen. Nur müssen wir das Schlechte deswegen nicht gut reden.

Warum dieses Virus unsere Welt befallen hat? Warum es Böses gibt? Wir wissen es nicht.

Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir mit Gottes Hilfe auch die dunkeln Stunden meistern, dass wir als Menschengemeinschaft, angefeuert von seinem Geist Neues Lernen und uns gegenseitig stützen.

Denn es gilt, dass Gottes Liebe nie aufhört:

Denn ich bin mir gewiss: weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf vermag uns zu scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römerbrief 8,38-39)

Praktisch:

Um die Zeit, in der wir alle gezwungen sind, zuhause zu sein und in der viele weniger Arbeit und Ablenkung haben, möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit den Grundfragen des Lebens auseinander zu setzen.

Wir bieten in dieser App jeden Tag eine kurze Besinnung zu den aktuellen Losungstexten an.

Die Losungen werden seit 290 Jahren von der Herrnhuter Brüdergemeinde für die ganze Welt herausgegeben. Für jeden Tag wird je einen Vers aus dem Alten und Neuen Testament ausgelost. Das bedeute, dass die Verse bunt gemischt auf die Tage verteilt sind. Erstaunlicherweise sprechen sie doch immer wieder genau in den aktuellen Alltag hinein!

Wir bieten Ihnen dazu jeden Tag einen kleinen Gedankenanstoss. Dazu gibt es auch die Möglichkeit mit anderen darüber auszutauschen. Dafür ist der Chat da. Auch können Sie Fragen stellen zum Text, oder wenn sie Sorgen haben, um Hilfe bitten.

So können wir gemeinsam die Zeit, in der wir zum Rückzug gezwungen sind, so nutzen, dass sie uns auch zu einer «Retraite» werden kann.